

**ALLGEMEINE
GESCHÄFTSBEDINGUNGEN
(AGB)
FNO MEDIA DEUTSCHLAND**

**GENERAL TERMS AND CONDITIONS
(GTC)
FNO MEDIA INTERNATIONAL**

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

der FNO Media Deutschland

Oberndoerfer Digital Services e. K.
Zum Tennenbach 15a
91080 Uttenreuth
Deutschland

(nachfolgend „Agentur“)

Die AGB wurden zuletzt überarbeitet am 24.01.2026.

Inhaltsverzeichnis

1. Geltungsbereich, Vertragspartner, Begriffsbestimmungen	S. 3
2. Vertragsschluss, Vertragsform, Dokumentation	S. 3
3. Leistungsarten, Leistungsumfang, Drittanbieter	S. 5
4. Mitwirkungspflichten des Auftraggebers	S. 6
5. Subunternehmer, Erfüllungsgehilfen, Datenweitergabe	S. 6
6. Termine, Verzug, höhere Gewalt	S. 8
7. Vergütung, Preisverzeichnis, Preisanpassungen	S. 8
8. Zahlungsbedingungen, Zahlungsarten, SEPA	S. 9
9. Zahlungsverzug, Mahnwesen, Inkasso, Zurückbehaltungsrechte	S. 10
10. Laufzeit und Kündigung	S. 11
11. Auftragsstornierung, Inaktivität, pauschalierter Schadensersatz	S. 11
12. Änderungen, Zusatzleistungen, Betreuung	S. 12
13. Abnahme, Mängel, Gewährleistung (Werkleistungen)	S. 13
14. Websites, Lizenzen, Deaktivierung, Löschung, Daten	S. 14
15. Domains	S. 15
16. Reisekosten	S. 15
17. Haftung, Haftungsbegrenzung, Freistellung	S. 15
18. Datenschutz	S. 16
19. Schlussbestimmungen	S. 17

1. Geltungsbereich, Vertragspartner, Begriffsbestimmungen

1.1 Geltungsbereich

(1) Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen („AGB“) gelten für alle Verträge, Lieferungen und Leistungen zwischen der Agentur und ihren Auftraggebern („Auftraggeber“) in der jeweils zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses gültigen Fassung.

(2) Diese AGB gelten ausschließlich im B2B-Bereich. Verbraucher im Sinne des § 13 BGB werden nicht Vertragspartner.

1.2 Vertragspartner / Anbieterkennzeichnung

(1) Vertragspartner des Auftraggebers ist – sofern nicht im Einzelfall ausdrücklich und in Textform etwas anderes vereinbart wird – ausschließlich:

Oberndoerfer Digital Services e. K.

Zum Tennenbach 15a, 91080 Uttenreuth, Deutschland (nachfolgend “Agentur”)

(2) Der konkrete Vertragspartner ergibt sich zusätzlich aus dem jeweiligen Vertrag und/oder der Rechnung. Abweichende Angaben des Auftraggebers (z. B. in Bestellungen) sind unbeachtlich.

1.3 Abweichende Bedingungen

Entgegenstehende oder abweichende Allgemeine Geschäftsbedingungen des Auftraggebers werden nicht anerkannt, es sei denn, die Agentur stimmt ihrer Geltung ausdrücklich in Textform zu.

1.4 Textform

„Textform“ im Sinne dieser AGB umfasst insbesondere E-Mail, Messenger-Nachrichten, PDF-Dokumente und elektronische Signaturen.

2. Vertragsschluss, Vertragsform, Dokumentation

2.1 Vertragsschluss

(1) Angebote der Agentur sind freibleibend und unverbindlich, sofern sie nicht ausdrücklich als verbindlich bezeichnet sind.

(2) Ein Vertrag kommt zustande durch (i) Annahme eines Angebots, (ii) Bestätigung in Textform, (iii) Unterzeichnung (auch elektronisch) oder (iv) mündliche Beauftragung mit anschließender Leistungsaufnahme durch die Agentur.

2.2 Schriftliche und mündliche Verträge

(1) Verträge können schriftlich (einschließlich Textform) oder mündlich geschlossen werden. Schriftliche Verträge haben im Zweifel Vorrang.

(2) Mündliche Verträge sind insbesondere bei kleineren Leistungen (z. B. Domains, Lizenzen, Zusatzleistungen, kurzfristige Änderungen) zulässig und unterliegen diesen AGB.

2.3 Digitale Vertragsunterzeichnung

Zur digitalen Unterzeichnung kann die Agentur den Dienst DocuSign nutzen, angeboten von:

DocuSign Germany GmbH
Mies-van-der-Rohe-Straße 6, 80807 München, Deutschland

Zusätzlich nutzt die Agentur für digitale Vertragsunterzeichnungen und Freigabeprozesse das VAS-System der:

OYRENT Technologies Ltd.
167-169 Great Portland St, 5th Floor, London, W1W 5PF, United Kingdom

2.4 Unternehmerstatus, Legitimationsprüfung

(1) Der Auftraggeber versichert, Unternehmer im Sinne des § 14 BGB, juristische Person oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen zu sein.

(2) Die Agentur ist berechtigt, jederzeit geeignete Nachweise anzufordern (z. B. Gewerbeanmeldung, Handelsregistrauszug).

2.5 Befugnisse von Mitarbeitern

Mitarbeiter der Agentur sind nicht befugt, Nebenabreden zu treffen, Garantien abzugeben oder Vertragsänderungen zu bestätigen, sofern sie nicht ausdrücklich hierzu bevollmächtigt sind.

2.6 Präsentationen und Vorleistungen

(1) Präsentationen, Konzepte, Entwürfe und Vorschläge sind unverbindlich, sofern nicht ausdrücklich als verbindlich gekennzeichnet.

(2) Vorleistungen (z. B. Recherche, Entwürfe, Workshops) können – sofern vereinbart oder branchenüblich – kostenpflichtig sein.

2.7 Referenznennung

(1) Sofern der Auftraggeber nicht in Textform widerspricht, ist die Agentur berechtigt, den Auftraggeber nach Abschluss des Auftrags als Referenz zu benennen (Name/Firma, Logo, Projektbeschreibung, ggf. Ergebnisdarstellungen) und dies u. a. auf Website, Social Media, Präsentationen, Pitch-Decks und Case Studies zu veröffentlichen.

(2) Der Auftraggeber kann sein Einverständnis jederzeit in Textform widerrufen. Bereits erstellte Medien müssen dann nicht rückwirkend entfernt werden, jedoch wird die Agentur Veröffentlichungen künftig unterlassen bzw. – soweit zumutbar – anpassen.

2.8 Rücktritt / Ablehnung bei Zweifeln an der Kreditwürdigkeit

Die Agentur ist berechtigt, den Vertragsschluss abzulehnen oder von einem bestehenden Vertrag zurückzutreten, wenn begründete Zweifel an der Kreditwürdigkeit bestehen (z. B. erhebliche Zahlungsrückstände, negative Bonitätsauskünfte). Bereits erbrachte Leistungen sind zu vergüten.

3. Leistungsarten, Leistungsumfang, Drittanbieter

3.1 Einordnung als Werk- oder Dienstleistung

(1) Werkleistungen (Werkvertrag) liegen insbesondere vor bei Erstellung von Websites, Designs, Videos, Webapps/Software, Fotoproduktionen und sonstigen konkreten, abnahmefähigen Arbeitsergebnissen.

(2) Dienstleistungen (Dienstvertrag) liegen insbesondere vor bei Marketing-, Beratungs-, Betreuungs-, Support- und Operativleistungen.

3.2 Kein Erfolg geschuldet (insbesondere Marketing)

(1) Bei Dienstleistungen – insbesondere Marketing – ist kein bestimmter Erfolg geschuldet.

(2) Es werden ausdrücklich keine Umsätze, Leads, Conversions, Klickzahlen, Platzierungen, Rankings, Reichweiten, ROAS/ROI, CPM/CPC/CPA-Zielwerte oder sonstige wirtschaftliche Ergebnisse garantiert oder stillschweigend zugesichert.

(3) Empfehlungen, Prognosen, Erfahrungswerte oder Benchmarks sind unverbindlich. Eine Haftung für ausbleibende Ergebnisse ist ausgeschlossen, soweit gesetzlich zulässig.

3.3 Einsatz von Drittanbietern / Plattformen

(1) Sofern Leistungen auf Drittanbieter-Plattformen beruhen (z. B. Werbeplattformen, Hosting, CMS, Payment), gelten ergänzend die Nutzungsbedingungen des jeweiligen Drittanbieters.

(2) Die Agentur schuldet nicht die dauerhafte Verfügbarkeit oder Funktionsfähigkeit von Drittanbieter-Systemen.

4. Mitwirkungspflichten des Auftraggebers

4.1 Allgemeine Mitwirkung

(1) Der Auftraggeber unterstützt die Agentur aktiv und stellt alle für die Leistungserbringung erforderlichen Inhalte, Daten, Unterlagen, Freigaben, Zugänge (z. B. Hosting/CMS/Ad-Accounts), Materialien und Ansprechpartner rechtzeitig, vollständig und in verwertbarer Form zur Verfügung.

(2) Der Auftraggeber sichert zu, dass bereitgestellte Inhalte frei von Rechten Dritter sind bzw. erforderliche Nutzungsrechte vorliegen.

(3) Der Auftraggeber ist verantwortlich für die rechtssichere Ausgestaltung seiner Inhalte (insb. Impressum, Datenschutz, Kennzeichnungspflichten, Wettbewerbsrecht, Produktaussagen).

4.2 Folgen fehlender Mitwirkung

(1) Verzögert sich die Leistungserbringung aufgrund fehlender oder verspäteter Mitwirkung, verlängern sich Fristen angemessen.

(2) Mehraufwand (z. B. zusätzliche Abstimmungsrunden, Re-Work, Stand-by-Zeiten, Neuplanung) kann nach Aufwand bzw. gemäß Preisverzeichnis berechnet werden.

5. Subunternehmer, Erfüllungsgehilfen, Datenweitergabe

5.0 Unternehmensgruppe

Die Agentur gehört zur OBERNDOERFER Group. Zur Unternehmensgruppe zählen u. a.:

- OYRENT Technologies Ltd., 167-169 Great Portland St, 5th Floor, London, W1W 5PF, United Kingdom
- FMPH Continental Europe Ltd., 167-169 Great Portland St, 5th Floor, London, W1W 5PF, United Kingdom

- Oberndoerfer UK Holdings Ltd., 167-169 Great Portland St, 5th Floor, London, W1W 5PF, United Kingdom

Innerhalb der Unternehmensgruppe kann – soweit zur Vertragsdurchführung erforderlich – ein Datenaustausch erfolgen.

5.1 Einsatz von Subunternehmern

(1) Die Agentur ist berechtigt, Subunternehmer/Erfüllungsgehilfen einzusetzen. Vertragspartner des Auftraggebers bleibt ausschließlich:

Oberndoerfer Digital Services e. K.
Zum Tennenbach 15a, 91080 Uttenreuth, Deutschland

(2) Der Auftraggeber hat keinen Anspruch auf Einsatz bestimmter Personen.

5.2 Benannte Subunternehmer und typische Datenweitergaben

Die Agentur setzt – je nach Leistungsart – insbesondere folgende Dienstleister/Partner ein. Soweit hierfür erforderlich, werden personenbezogene und/oder geschäftliche Daten des Auftraggebers (z. B. Name, Kontakt-/Rechnungsdaten, Projektdaten, technische Metadaten) an diese Empfänger übermittelt:

a) OYRENT Technologies Ltd. (Subunternehmer für Entwicklungs-/Operationsleistungen, je nach Projekt)

167-169 Great Portland St, 5th Floor, London, W1W 5PF, United Kingdom

b) Mollie B.V. (Zahlungsabwicklung: SEPA, Payment Links, Online-Kreditkarte, Apple Pay/Google Pay)

Keizersgracht 126, 1015 CW Amsterdam, Niederlande

c) Payone GmbH (Kartenzahlungen vor Ort / Terminal, sofern eingesetzt)

Lyoner Straße 15, 60528 Frankfurt am Main, Deutschland

d) paywise GmbH (Inkasso, sofern erforderlich)

Bahnhofstr. 95, 82166 Gräfelfing, Deutschland

e) Wix.com Ltd. / Wix.com Luxembourg S.a.r.l. (Website-Plattform/Hosting/CMS, sofern eingesetzt)

Wix.com Ltd., Yunitsman 5 St, Tel Aviv, Israel

Wix.com Luxembourg S.a.r.l., 5, rue Guillaume Kroll, L-1882 Luxembourg, Luxembourg

f) DocuSign Germany GmbH (Vertragsunterzeichnung, sofern genutzt)

Mies-van-der-Rohe-Straße 6, 80807 München, Deutschland

g) Domain-Registrary/Registries (Domainregistrierung/Verlängerung/Transfer; je nach TLD unterschiedlich)

(3) Eine Übermittlung an weitere Empfänger kann erfolgen, soweit dies zur Vertragsdurchführung erforderlich ist (z. B. Versanddienstleister, Cloud-/E-Mail-Dienste, Analytik-Tools) oder eine gesetzliche Pflicht besteht.

5.3 Datenschutzrollen, AVV

(1) Soweit die Agentur im Auftrag des Auftraggebers personenbezogene Daten verarbeitet, schließen die Parteien – sofern erforderlich – eine Vereinbarung zur Auftragsverarbeitung (AVV) gem. Art. 28 DSGVO.

(2) Der Auftraggeber bleibt grundsätzlich Verantwortlicher im Sinne der DSGVO, sofern nicht ausdrücklich etwas anderes vereinbart wurde.

6. Termine, Verzug, höhere Gewalt

6.1 Verbindlichkeit von Terminen

Liefer- und Leistungstermine sind nur verbindlich, wenn sie ausdrücklich in Textform als verbindlich vereinbart wurden.

6.2 Höhere Gewalt / vergleichbare Umstände

(1) Ereignisse außerhalb des Einflussbereichs der Agentur (z. B. höhere Gewalt, Streiks, Ausfall technischer Systeme, Internetstörungen, Drittanbieter-Ausfälle, behördliche Maßnahmen, nicht rechtzeitige Mitwirkung) verlängern Fristen angemessen.

(2) Soweit die Leistungserbringung dauerhaft unmöglich oder unzumutbar wird, sind beide Parteien berechtigt, den Vertrag außerordentlich zu kündigen. Bereits erbrachte Leistungen sind zu vergüten.

7. Vergütung, Preisverzeichnis, Preisanpassungen

7.1 Preise

Alle Preisangaben verstehen sich zuzüglich der jeweils geltenden gesetzlichen Umsatzsteuer, sofern dieser nicht ausdrücklich als Bruttopreis gekennzeichnet ist.

7.2 Preisverzeichnis als Vertragsbestandteil

(1) Das jeweils gültige Preisverzeichnis (u. a. <https://fno-media.link/preise/webdesign>) ist ein verbindlicher Bestandteil des Vertrages.

(2) Maßgeblich sind die Preise zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses. Zusätzlich im Vertrag genannte Preise gehen im Zweifel vor.

7.3 Preisanpassungen

(1) Die Agentur ist berechtigt, Preise für laufende Leistungen (z. B. Website-Lizenzen/Betreuung/Domainverwaltung) mit einer Ankündigungsfrist von mindestens 14 Tagen anzupassen.

(2) Der Auftraggeber kann der Preisanpassung widersprechen und den Vertrag bis zur nächstmöglichen Abrechnung kündigen.

(3) Erfolgt kein Widerspruch in Textform bis zum Wirksamwerden der Preisanpassung, gilt die Preisanpassung als akzeptiert.

8. Zahlungsbedingungen, Zahlungsarten, SEPA

8.1 Fälligkeit, Teilrechnungen

(1) Rechnungen sind innerhalb von 7 oder 14 Tagen fällig, sofern nicht anders vereinbart.

(2) Die Agentur ist berechtigt, Teilleistungen abzurechnen, Abschlagszahlungen zu verlangen und die Leistungserbringung von Zahlungseingängen abhängig zu machen.

8.2 Fremdleistungen

Fremdleistungen werden – sofern nicht anders vereinbart – erst nach Zahlungseingang einer Vorabrechnung beauftragt. Abgerechnet wird nach tatsächlichem Aufwand bzw. nach Eingang der Drittanbieter-Rechnungen.

8.3 Zahlungsarten und Gebühren

(1) Die Agentur bietet – je nach Einzelfall – folgende Zahlungsarten an:

- Überweisung
- SEPA-Lastschrift (Mollie B.V., Keizersgracht 126, 1015 CW Amsterdam, Niederlande)
- Girocard (0 % Gebühr; Payone GmbH, Lyoner Straße 15, 60528 Frankfurt am Main, Deutschland)

- Online-Kreditkarte (3 % zzgl. USt; Mollie B.V., Keizersgracht 126, 1015 CW Amsterdam, Niederlande)
- Terminal-Kreditkarte (3 % zzgl. USt; Payone GmbH, Lyoner Straße 15, 60528 Frankfurt am Main, Deutschland)

(2) Gebühren werden – sofern sie anfallen – vor Zahlung ausdrücklich ausgewiesen. Kulanzregelungen bleiben vorbehalten.

8.4 SEPA-Lastschrift und Rücklastschriften

(1) SEPA-Lastschriftzahlungen sind kostenfrei.

(2) Schlägt eine Lastschrift fehl oder wird zurückgegeben, ist die Agentur berechtigt, (i) die tatsächlich entstandenen Kosten des Zahlungsdienstleisters sowie (ii) eine Bearbeitungspauschale von bis zu 10,00 € zzgl. USt zu berechnen.

(3) Dem Auftraggeber bleibt der Nachweis vorbehalten, dass ein geringerer oder kein Schaden entstanden ist.

(4) Für den betroffenen Einzelfall kann die Agentur die Zahlung per Überweisung verlangen. Für zukünftige Abrechnungen wird – nach Abstimmung – weiterhin per SEPA eingezogen oder ein neues Mandat verlangt.

9. Zahlungsverzug, Mahnwesen, Inkasso, Zurückbehaltungsrechte

9.1 Verzug

(1) Gerät der Auftraggeber in Verzug, gelten die gesetzlichen Regelungen. Insbesondere werden Verzugszinsen nach § 288 Abs. 2 BGB sowie die Verzugs pauschale nach § 288 Abs. 5 BGB (40,00 €) berechnet.

(2) Zusätzlich können notwendige Auslagen (z. B. Porto, Einschreiben) in Rechnung gestellt werden.

9.2 Mahnablauf

Nach Ablauf der Zahlungsfrist erfolgt eine Zahlungserinnerung (7 Tage). Erfolgt keine Zahlung, folgt eine kostenpflichtige Mahnung. Bleibt auch diese erfolglos, beantragt die Agentur einen Mahnbescheid und/oder übergibt die Forderung an ein Inkassounternehmen.

9.3 Inkasso

Die Agentur ist berechtigt, Forderungen an die paywise GmbH, Bahnhofstr. 95, 82166 Gräfelfing, Deutschland zur Beitreibung zu übergeben. Dabei werden erforderliche Daten übermittelt. Inkassokosten entstehen nach gesetzlichen Vorgaben (insb. RVG).

9.4 Leistungssperre

Bei Zahlungsverzug ist die Agentur berechtigt, Leistungen zurückzuhalten, Zugänge vorübergehend zu sperren oder die weitere Leistungserbringung bis zum Ausgleich offener Forderungen auszusetzen.

9.5 Aufrechnung / Zurückbehaltung

Aufrechnung und Zurückbehaltung sind nur mit unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten Forderungen zulässig.

10. Laufzeit und Kündigung

10.1 Standardlaufzeit

Sofern nichts anderes vereinbart wurde, beträgt die Laufzeit von Verträgen 12 Monate und verlängert sich jeweils um weitere 12 Monate, wenn nicht mit einer Frist von 3 Monaten zum Laufzeitende gekündigt wird. Dies gilt auch für mündliche Verträge.

10.2 Abweichende Regelungen

Abweichende Laufzeiten/Kündigungsfristen können im Vertrag geregelt werden und gehen diesen AGB vor.

11. Auftragsstornierung, Inaktivität, pauschalierter Schadensersatz

11.1 Stornierung/Kündigung vor Fertigstellung

Kündigt der Auftraggeber einen Auftrag vor Fertigstellung oder erklärt er, die Leistung nicht mehr in Anspruch nehmen zu wollen, ist die Agentur berechtigt, pauschalierten Schadensersatz zu verlangen.

11.2 Inaktivität des Auftraggebers

Bleibt der Auftraggeber trotz Aufforderung länger als 60 Tage inaktiv (insb. keine Rückmeldung, keine Freigaben, keine Bereitstellung erforderlicher Inhalte/Zugänge), ist die Agentur berechtigt, (i) den Projektfortschritt zu pausieren und (ii) pauschalierten Schadensersatz abzurechnen.

11.3 Höhe des pauschalierten Schadensersatzes

Sofern nicht im Einzelfall anders vereinbart, beträgt der pauschalierte Schadensersatz:

- Website-Projekte: 100 % des veranschlagten Preises
- Marketing (bezahlte Werbeanzeigen/Ads): 60 %
- Marketing (organisch/sonstige Dienstleistungen): 80 %
- Videodrehs: 100 %
- Sonstige Leistungen: 100 %

Der Auftraggeber bleibt berechtigt nachzuweisen, dass ein geringerer oder kein Schaden entstanden ist.

11.4 Zusätzliche Bearbeitungsgebühr

Zusätzlich ist die Agentur berechtigt, für den durch Auftragsstornierung, Kündigung oder Inaktivität verursachten administrativen Mehraufwand eine pauschale Bearbeitungsgebühr in Höhe von 27,50 € zzgl. gesetzlicher Umsatzsteuer zu berechnen.

Diese Bearbeitungsgebühr deckt insbesondere Aufwendungen für Projektprüfung, interne Abstimmung, Dokumentation, Abrechnung sowie administrative Nachbearbeitung ab. Dem Auftraggeber bleibt der Nachweis vorbehalten, dass ein geringerer oder kein Aufwand entstanden ist.

11.5 Fortsetzung nach Inaktivität

Nach Ausgleich offener Beträge und Mitwirkung des Auftraggebers setzt die Agentur die Leistungserbringung im Rahmen der verbleibenden Möglichkeiten fort.

12. Änderungen, Zusatzleistungen, Betreuung

12.1 Change Requests

Änderungen des vereinbarten Leistungsumfangs („Change Requests“) werden vor Umsetzung abgestimmt und nach Aufwand bzw. gemäß Preisverzeichnis vergütet.

12.2 Aktive Betreuung

Sofern die Option „Aktive Betreuung“ als Zusatzleistung bei einer Website vereinbart ist, umfasst diese insbesondere technische Überwachung, Updates, Monitoring und kleinere inhaltliche Änderungen bis zur vereinbarten Zeit pro Monat; darüber hinausgehende Arbeiten werden nach Aufwand gemäß Preisverzeichnis berechnet.

12.3 Ohne aktive Betreuung

Ohne aktive Betreuung schuldet die Agentur keine laufenden Updates bei Websites, kein Sicherheitsmonitoring und keine fortlaufende Funktionsprüfung. Änderungen erfolgen nur gegen gesonderte Vergütung. Eine Haftung für Sicherheitslücken, Drittanbieter-Updates oder Plugin-/CMS-Inkompatibilitäten ist – soweit gesetzlich zulässig – ausgeschlossen.

13. Abnahme, Mängel, Gewährleistung (Werkleistungen)

13.1 Untersuchungs- und Rügepflicht

(1) Der Auftraggeber untersucht erstellte Werke/Teilleistungen unverzüglich auf offensichtliche Mängel und rügt diese innerhalb von 7 Tagen.

(2) Später erkennbare Mängel sind innerhalb von 7 Tagen ab Entdeckung zu rügen.

(3) Unterbleibt die Rüge, gilt die Leistung als genehmigt, es sei denn, der Mangel wurde arglistig verschwiegen.

13.2 Abnahme

(1) Die Abnahme erfolgt durch Abnahmeprotokoll oder Abnahmeerklärung in Textform.

(2) Unabhängig davon gilt die Abnahme als erfolgt, wenn die Website/das Werk 30 Tage produktiv genutzt wird, ohne dass wesentliche Mängel gerügt werden.

13.3 Nacherfüllung

Bei berechtigten Mängeln hat die Agentur das Wahlrecht zwischen Nachbesserung und Ersatzlieferung. Schlagen zwei Nachbesserungsversuche fehl, kann der Auftraggeber mindern oder zurücktreten.

13.4 Gewährleistungsfrist

Die Gewährleistungsfrist beträgt 12 Monate ab Abnahme. Ausgenommen sind Ansprüche bei Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit sowie bei Vorsatz/grober Fahrlässigkeit.

14. Websites, Lizenzen, Deaktivierung, Löschung, Daten

14.1 Beginn der monatlichen Kosten

Monatliche Kosten für Websites/Lizenzen werden ab dem technischen Projektstart fällig (z. B. Einrichtung der Instanz, Hosting-/Systembereitstellung).

14.2 Plattform (Wix) und Anbieterbindung

(1) Websites werden – sofern vereinbart/technisch vorgesehen – über Wix bereitgestellt:

- Wix.com Ltd., Yunitsman 5 St, Tel Aviv, Israel und/oder
- Wix.com Luxembourg S.a.r.l., 5, rue Guillaume Kroll, L-1882 Luxembourg, Luxembourg.

(2) Der Auftraggeber ist nicht Vertragspartner von Wix, soweit die Agentur die Plattform in eigener Struktur bereitstellt. Die Agentur ist berechtigt, Preise für diese Leistungen eigenständig zu kalkulieren und anzupassen.

14.3 Vertragsende / Ablauf der Lizenz

(1) Nach Vertragsende oder Ablauf der Lizenz wird die Website spätestens 24 Stunden danach deaktiviert. Der Auftraggeber verliert Zugriff und Verfügungsgewalt.

(2) Die Agentur ist berechtigt, die Website einschließlich zugehöriger Daten zu löschen.

(3) Eine Herausgabe von Website-Dateien, Quellstrukturen, Konfigurationen, Wix-Projektstrukturen oder Plattform-Accounts ist ausgeschlossen, soweit gesetzlich zulässig.

14.4 Speicherung auf Wunsch

(1) Auf Wunsch kann die Agentur eine Speicherung der Website und Daten gegen gesonderte Vergütung anbieten. Diese Leistung ist nur bei rechtzeitiger Beauftragung vor Löschung und grundsätzlich gegen Vorkasse verfügbar.

(2) Ist die Website bereits gelöscht, kann die Agentur – ohne Rechtsanspruch – versuchen, eine Wiederherstellung vorzunehmen. Hierfür kann eine Gebühr (derzeit 750,00 € zzgl. USt) erhoben werden. Eine Wiederherstellung wird nicht garantiert.

14.5 Datensicherung / Verantwortlichkeit

(1) Der Auftraggeber ist allein verantwortlich für Backups, Archivierung und rechtssichere Aufbewahrung seiner Daten, insbesondere personenbezogener Daten.

(2) Unterstützung bei Export/Datensicherung kann die Agentur gegen Vergütung anbieten.

15. Domains

15.1 Registrierung und Verwaltung

(1) Domains werden im Namen des Auftraggebers registriert. Die Agentur ist technischer Ansprechpartner und Verwalter.

(2) Hierzu werden erforderliche Daten (z. B. Name, Anschrift, E-Mail) an den jeweiligen Registrar/Registry übermittelt. Der Auftraggeber nimmt zur Kenntnis, dass WHOIS-Daten je nach TLD teilweise öffentlich einsehbar sein können.

15.2 Laufzeit, Kündigung, Abrechnung

(1) Sofern nicht anders vereinbart, beträgt die Laufzeit 12 Monate, Abrechnung jährlich im Voraus, Kündigungsfrist 1 Monat.

(2) Preise ergeben sich aus dem Preisverzeichnis und/oder Vertrag.

15.3 Transfer

Ein Domain-Transfer wird mit 199,00 € zzgl. USt pauschal berechnet, sofern nicht anders vereinbart.

16. Reisekosten

(1) Reise- und Übernachtungskosten werden dem Auftraggeber in Rechnung gestellt.

(2) Reisezeit kann abgerechnet werden. Sofern nicht anders vereinbart, beträgt die Reisezeitvergütung 80,00 € zzgl. USt pro Stunde je Mitarbeiter; Führungskräfte können den regulären Stundensatz abrechnen.

17. Haftung, Haftungsbegrenzung, Freistellung

17.1 Grundsatz

(1) Die Agentur haftet unbeschränkt bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit sowie bei Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit.

(2) Bei leicht fahrlässiger Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (Kardinalpflichten) ist die Haftung auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden begrenzt.

17.2 Haftungsobergrenze (Haftungscap)

Soweit gesetzlich zulässig, ist die Haftung der Agentur – gleich aus welchem Rechtsgrund – insgesamt auf das Dreifache der Netto-Auftragssumme des jeweiligen Vertrages begrenzt.

17.3 Haftungsausschlüsse (soweit zulässig)

Ausgeschlossen ist insbesondere die Haftung für:

- entgangenen Gewinn, mittelbare Schäden und Folgeschäden,
- Datenverlust, sofern dieser bei ordnungsgemäßer und regelmäßiger Datensicherung durch den Auftraggeber vermeidbar gewesen wäre (Haftung maximal für Wiederherstellungskosten im Umfang einer üblichen Sicherung),
- Ausfälle/Störungen von Drittanbietern (z. B. Wix, Werbeplattformen, Payment Provider, Registrar),
- rechtliche Zulässigkeit von Inhalten (Urheber-, Marken-, Wettbewerbsrecht),
- Sachaussagen/Werbeaussagen des Auftraggebers,
- Sicherheitsvorfälle, die auf fehlende Betreuung/Updates durch den Auftraggeber oder Drittanbieter-Updates zurückzuführen sind.

17.4 Externe Dienstleister des Auftraggebers

Beauftragt der Auftraggeber eigenständig Dritte, übernimmt die Agentur keine Verantwortung für Funktionsfähigkeit ihrer Leistungen im Zusammenspiel mit Leistungen Dritter.

17.5 Freistellung

Nimmt ein Dritter die Agentur wegen Inhalten, Daten, Gestaltungen oder Aussagen des Auftraggebers in Anspruch, stellt der Auftraggeber die Agentur von sämtlichen Ansprüchen (inkl. Rechtsverfolgungskosten) frei. Nimmt ein Dritter die Agentur wegen Inhalten, Daten, Gestaltungen oder Aussagen des Auftraggebers in Anspruch, stellt der Auftraggeber die Agentur von sämtlichen Ansprüchen (inkl. Rechtsverfolgungskosten) frei.

18. Datenschutz

(1) Informationen zur Datenverarbeitung ergeben sich aus der Datenschutzerklärung der Agentur (www.fno-media.com/de/datenschutz).

(2) Soweit erforderlich, wird eine AVV nach Art. 28 DSGVO geschlossen.

19. Schlussbestimmungen

19.1 Anwendbares Recht

Es gilt deutsches Recht unter Ausschluss des UN-Kaufrechts.

19.2 Gerichtsstand

Gerichtsstand für alle Streitigkeiten ist – sofern der Auftraggeber Kaufmann ist – der Sitz der Agentur.

19.3 Salvatorische Klausel

Sollte eine Bestimmung unwirksam sein, bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen unberührt. Anstelle der unwirksamen Bestimmung gilt die gesetzliche Regelung.

General Terms and Conditions (GTC)

FNO Media International Ltd
167-169 Great Portland St.
5th Floor
London W1W 5PF
United Kingdom

(hereinafter referred to as the “Agency”)

Contracting entity for international engagements (unless expressly stated otherwise in the contract or invoice):

FNO Media International Ltd
167-169 Great Portland St.
5th Floor
London W1W 5PF
United Kingdom

For international engagements, services may additionally be performed with the involvement of affiliated group companies.

The terms and conditions were last revised on January 24, 2026.

Table of Contents

1. Scope of Application and Contracting Party	P. 19
2. Formation of Contract	P. 19
3. Services and No Guaranteed Results	P. 19
4. Subcontractors and Data Transfers	P. 19
5. Fees, Payment and Default	P. 20
6. Termination, Inactivity and Liquidated Damages	P. 20
7. Websites, Licences and Deletion	P. 21
8. Limitation of Liability	P. 21
9. Governing Law and Jurisdiction	P. 21
10. Final Provisions	P. 21

1. Scope of Application and Contracting Party

1.1 These General Terms and Conditions ("GTC") apply to all international business relationships between FNO Media International Ltd. and its business customers ("Client"). They apply exclusively to business-to-business transactions.

1.2 The sole contracting party, unless expressly agreed otherwise in writing, is:

FNO Media International Ltd.

167-169 Great Portland St, 5th Floor, London, W1W 5PF, United Kingdom

1.3 Affiliated companies of the OBERNDOERFER Group may be involved as subcontractors or service providers. This does not affect the Agency's sole contractual responsibility.

2. Formation of Contract

2.1 Contracts may be concluded in writing, in text form, electronically (including electronic signatures), or orally.

2.2 Electronic signatures and approvals may be executed via DocuSign or via the VAS system of OYRENT Technologies Ltd., 167-169 Great Portland St, 5th Floor, London, W1W 5PF, United Kingdom.

2.3 Offers are non-binding unless expressly stated otherwise.

3. Services and No Guaranteed Results

3.1 Marketing, consulting, support, operational and comparable services are provided as services contracts. No specific commercial or economic outcome is owed.

3.2 In particular, the Agency does not guarantee revenues, leads, conversions, rankings, placements, reach, performance metrics, or similar results.

3.3 Statements, forecasts, benchmarks or recommendations are non-binding and do not constitute guarantees.

4. Subcontractors and Data Transfers

4.1 The Agency may engage subcontractors, affiliated companies and third-party service providers to perform contractual obligations.

4.2 This may include, in particular:

- OYRENT Technologies Ltd., 167-169 Great Portland St, 5th Floor, London, W1W 5PF, United Kingdom
- FMPH Continental Europe Ltd., 167-169 Great Portland St, 5th Floor, London, W1W 5PF, United Kingdom
- Oberndoerfer UK Holdings Ltd., 167-169 Great Portland St, 5th Floor, London, W1W 5PF, United Kingdom

4.3 Personal and business-related data may be transferred to such entities to the extent required for contract performance and legal compliance.

5. Fees, Payment and Default

5.1 Fees are net of applicable taxes unless stated otherwise. Invoices are payable immediately.

5.2 In the event of late payment, the Agency may suspend services until full payment is received.

5.3 Payment processing may be handled by third-party providers, in particular by Mollie B.V., Keizersgracht 126, 1015 CW Amsterdam, Netherlands.

6. Termination, Inactivity and Liquidated Damages

6.1 If the Client terminates the contract prior to completion, the Agency may claim liquidated damages in accordance with the agreed fee structure.

6.2 If the Client remains inactive for more than sixty (60) days despite request, the Agency may pause performance and charge liquidated damages.

6.3 The Client may prove that a lower or no damage has occurred.

6.4 In addition, the Agency is entitled to charge an administrative handling fee of GBP 27.00 for administrative efforts caused by termination, cancellation or inactivity.

This fee covers, in particular, internal coordination, project review, documentation, billing and administrative follow-up.

The Client may prove that a lower or no administrative effort has occurred.

7. Websites, Licences and Deletion

7.1 Upon termination or expiry of a website licence, the website may be deactivated and deleted within twenty-four (24) hours.

7.2 There is no obligation to hand over source files, platform structures or configuration data.

7.3 Data backup and archiving remain the sole responsibility of the Client.

8. Limitation of Liability

8.1 To the extent permitted by law, the Agency's total liability, regardless of legal basis, is limited to three (3) times the net contract value.

8.2 Liability for indirect or consequential damages, loss of profit or data loss is excluded where permissible.

9. Governing Law and Jurisdiction

9.1 These GTC and all contractual relationships shall be governed by the laws of England and Wales, excluding conflict-of-law rules.

9.2 Exclusive jurisdiction shall be London, United Kingdom, provided the Client is a merchant.

10. Final Provisions

10.1 If any provision of these GTC is held invalid or unenforceable, the remaining provisions shall remain in full force and effect.

10.2 The invalid provision shall be replaced by a valid provision that most closely reflects the original intent.